



Durch den Bezirksältesten Tobias Branz wurde den Eheleuten Silke und Jörg Rückmann am Sonntag, dem 25. Juni 2023 der Segen zu ihrem 25jährigen Ehejubiläum gespendet.

In seiner Ansprache an das Paar blickte der Bezirksälteste auf die vergangenen Jahre zurück und erinnerte an die vielen Male, in welcher das Paar viele besonderen Momente am Altar Gottes erlebt hat: Vier Mal Heilige Wassertaufe und Heilige Versiegelung und später die Konfirmationen der Kinder. Jörg stand am Altar um ein Amt zu empfangen.

Viel Gutes erlebt

Was hat Gott in eurer Ehe bewirkt, fragte der Älteste. Er hielt fest, dass viel, viel Gutes erlebt wurde. Ihr habt immer euer Herz geöffnet, ihr seid mitten in der Gemeinde. Ihr habt euch immer eingebracht: bei den Kindern, bei der Technik, im Garten u.a.m. Der Älteste bedankte sich herzlich für die Mitarbeit: Danke, dass wir euch als Bruder und Schwester haben dürfen. Er dachte auch an die Kinder des Paares, die im Chor, im Türdienst und anderen Aufgaben tätig sind.

Der Bezirksvorsteher erinnerte an das Bibelwort zur Hochzeit: *„Und dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes“ (1. Petr. 4,10)*. Dieses Wort habt ihr mit Leben gefüllt.

Die Schatztruhe

Ein weiteres Bibelwort hattet ihr im Hinterkopf, so der Dienstleiter: *„Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz“ (Mt. 6,21)*. Zur Eheschließung habt ihr eine Schatztruhe bekommen. Sie sollte gefüllt werden und sie ist in euren fünfundzwanzig Jahren mit so manchem Schatz gefüllt worden. Die Schatztruhe wurde mit vier Kindern gefüllt, eure vier besonderen Schätze. Ihr habt Gemeinden bekommen, in welchen ihr euch wohlfühlen könnt. Das sind Schätze von Brüdern und Schwestern, die euch umgeben. Er hat euch Schätze gegeben für die Mitwirkung als Schwester, u.a. bei den Kindern, als Amtsträger in den verschiedenen Gemeinden.

Gemeinsam erleben und bestehen

Sicherlich gab es nicht nur erfreuliche Zeiten und auch ihr musstet so manches erleben. Das Schöne daran ist: Ihr habt alles gemeinsam durchgestanden, auch in Situationen in welchen man nicht wusste, wie es weiter geht. Gemeinsam alles zu durchleben und zu bestehen, ist ein sehr wertvoller Schatz. Das Gute und weniger Gute erlebt zu haben, macht euch am Ende aus.

Ein weiteres Bibelwort für die Schatztruhe

Der Bezirksvorsteher wünschte eine segensreiche, gemeinsame Zeit für die Zukunft mit viel Freude und schenkte dem Silberpaar für die Schatztruhe ein weiteres Bibelwort: „*Selig ist der und heilig, der teilhat an der ersten Auferstehung*“ (Offb. 20,6). Er betonte, dass die Seligkeit die höchste Freude ist, die ultimative Erfüllung. Wenn wir gemeinsam diesen Weg gehen und dem Sohn Gottes nachfolgen, kann nichts schief gehen, sicherte der Bezirksälteste zu.

Anschließend wurde dem Silberpaar der Segen Gottes gespendet.

26. Juni 2023

Text: -tb-, [Helmut Küppers](#)

Fotos: [Helmut Küppers](#)



